

Epidemiologische Information für den Monat März 2021

(5 Meldewochen vom 01.03. – 04.04.2021)

Die ungewöhnlich niedrigen Infektionszahlen sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Folge der zurzeit bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen in der Bevölkerung und der verlagerten Aufmerksamkeit bezüglich der Laboruntersuchungen symptomatischer Personen.

Borreliose

Im Vergleich zum Vormonat Februar wurden 30 % weniger Infektionen registriert. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 0,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner über dem Niveau des 5-Jahresmittelwerts (0,16 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In allen Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein Rückgang (- 36 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese etwas (9 %) darunter. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im März wurden 13 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Es verstarben 3 Frauen und ein Mann im Alter zwischen 70 und 87 Jahren.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat März entfielen 32.663 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 160,4 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem deutlichen Anstieg um 90 % gegenüber dem Vormonat Februar entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 40-Jährigen und der 50- bis unter 60-Jährigen (jeweils 17 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen sank ab und lag nun bei 12 %.

Es verstarben 353 Männer und 262 Frauen im Alter zwischen 30 und 101 Jahren an den Folgen der Erkrankung. Dies entspricht einer Infektionssterblichkeit von 1,9 %.

Ausbrüche wurden überwiegend im Zusammenhang mit Kitas und Schulen (75 %) sowie Arbeitsteams (9 %) erfasst. In Seniorenheimen kam es nur noch zu wenigen Erkrankungsgeschehen (6 %).

Diphtherie (Hautdiphtherie)

Ein 76-jähriger Deutscher wies Hautläsionen auf. Es gelang der kulturelle Nachweis von *Corynebacterium ulcerans* sowie der Nachweis des Diphtherie-Gen-Toxins aus dem Isolat. Tierkontakte des Betroffenen waren nicht bekannt.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 5 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: je 2 Influenza A und Influenza B sowie einmal nicht nach A oder B differenziert. In 3 Fällen wurde ein stationärer Aufenthalt angegeben. Von den Betroffenen war einer aktuell gegen Influenza geimpft. Todesfälle wurden nicht übermittelt. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Kalenderwoche wurden in Sachsen kumulativ 48 Infektionen registriert (Vorjahr 2020: 20.477).

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen lediglich zwei Erkrankungen (*Bordetella pertussis*) zur Meldung. Betroffen waren Frauen (56 bzw. 57 Jahre alt), die beide nicht gegen Pertussis geimpft waren. Weiterhin wurden 4 Keimträger (3-mal *Bordetella pertussis*, einmal *Bordetella parapertussis*) übermittelt, bei denen das klinische Bild unvollständig ausgeprägt war.

Legionellose

Bei den 5 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 3 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 34 und 78 Jahren. Alle Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Malaria

Eine 50-jährige Frau erkrankte nach der Rückkehr von einer 14-tägigen Rundreise durch Uganda an einer Malaria tropica und wurde stationär behandelt. Ob die Betroffene im Zusammenhang mit ihrer Reise eine Prophylaxe durchgeführt hatte, ist nicht bekannt.

Meningoenzephalitis, viral

Es wurden 6 durch Varizella-Zoster- sowie eine durch Herpesvirus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Bei den Betroffenen handelte es sich um ein einjähriges Mädchen sowie um Erwachsene im Alter zwischen 26 und 81 Jahren. Der Nachweis der Infektionen gelang aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 3 Infektionen übermittelt. Betroffen waren 2 Männer und eine Frau im Alter zwischen 53 und 61 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Es wurden 11 Infektionen und 7 Kolonisationen erfasst. Betroffen waren zwei Säuglinge, drei Kinder (3, 5 und 8 Jahre alt), drei Jugendliche (14, 15 und 17 Jahre alt) sowie Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. In 4 Fällen ergaben sich Hinweise auf eine Infektionsquelle im Ausland. Der Erregernachweis erfolgte aus unterschiedlichen Abstrichen der Patienten.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im März um 37 % gegenüber dem Vormonat. Mit 70 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 0,34 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit überaus deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (4,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden 2 Häufungen aus Kindertagesstätten übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 6 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um Erwachsene (5 Männer, eine Frau) im Alter zwischen 61 und 85 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen jeweils aus der Blutkultur. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Zytomegalievirus-Infektion, angeborene Infektion

Bei einem männlichen symptomlosen Neugeborenen gelang der Nachweis von Zytomegalievirus aus Urin. Laut der behandelnden Klinik hatte die Mutter des Kindes während der Schwangerschaft eine Zytomegalievirus-Infektion gehabt. Weitere Angaben lagen zu diesem Fall nicht vor.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat März 4 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 64 bis 72 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Candida spp.	1	Pneumonie, Sepsis
Staphylococcus spp.	3	Pneumonie, Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im März 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht März 2021 und kumulativer Stand 1. – 13. Meldewoche (MW) 2021

2020 – Stand 10.05.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2021		1. - 13. MW 2021		1. - 13. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis			2		5	
Adenovirus-Enteritis	26		109		435	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	30		146		535	
Adenovirus-Konjunktivitis					10	
Amöbenruhr	4		10		11	
Astrovirus-Enteritis	3		15		434	
Borreliose	40		157		160	
Campylobacter-Enteritis	287		922	1	755	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	315		1.035		960	
Clostridioides difficile-Enteritis	291		715		682	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	13	4	30	7	37	7
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	32.663	615	85.684	2.921	1.982	39
Denguefieber					7	
Diphtherie	1		3			
Echinokokkose					1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	3		9		19	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	9		43		49	43
Enterovirusinfektion	7		31		378	31
Escherichia coli-Enteritis	21		57		175	57
Frühsommer-Meningoenzephalitis			1			
Gasbrand					1	1
Giardiasis	18		35		41	
Gonorrhoe	60		221		192	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	211		620		507	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			2		16	3
Hepatitis A	2		2		4	
Hepatitis B	14		31		49	
Hepatitis C	12		33		46	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	16		61		56	
Herpes zoster	110		340		461	
Influenza	5		25		19.752	50
Keuchhusten	2		5		89	
Kryptosporidiose	6		21		17	
Legionellose	5		12	2	19	1
Listeriose	4		11		17	6
Malaria	1		3	1	4	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	3		11	1	29	2
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	18		25		17	
Mumps	2		3			
Mycoplasma hominis-Infektion	113		252		239	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	10		48		344	
Norovirus-Enteritis	70		192		2.377	4

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2021		1. - 13. MW 2021		1. - 13. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	2		2		233	
Paratyphus					1	
Parvovirus B19-Infektion	2		9		31	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	6		17	1	120	1
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	8		26	1	41	1
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	1		6		2.776	3
Rotavirus-Erkrankung	31		88		485	
Röteln					1	
Salmonellose	26		68		182	
Scharlach	4		27		651	
Shigellose					8	
Skabies			3		54	
Syphilis	25		92		61	1
Toxoplasmose	2		10		11	
Tuberkulose	12		29		36	
Tularämie			1		1	
Typhus abdominalis					2	
Windpocken	39		106		505	
Yersiniose	14		62		100	
Zytomegalievirus-Infektion	43		116		106	
angeborene Infektion	1		2		7	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		4		16		28

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).